

Jahresbericht

VM Vermögensverwaltungsfonds

zum 31. Dezember 2024

**Jahresbericht des
VM Vermögensverwaltungsfonds
zum 31. DEZEMBER 2024**

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	9
■ Entwicklungsrechnung	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	11
■ Verwendungsrechnung	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds VM Vermögensverwaltungsfonds (ISIN DE000A2P37F5) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der VM Vermögens-Management GmbH, Düsseldorf.

Das OGAW-Sonervermögen wird unmittelbar oder mittelbar nach dem Grundsatz der Risikomischung angelegt. Für das Sonervermögen werden nur solche Vermögensgegenstände erworben, die Ertrag und /oder Wachstum erwarten lassen. Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen aus Aktien bestehen. Präferiert werden Engagements in europäischen und deutschen Werten u.a. aus dem MidCap Segment mit Übernahmethemen. Bei der Auswahl der Aktien / Anleihen stehen unternehmensspezifische Kriterien im Vordergrund. Besonders Unternehmen, die eine starke Marktstellung, zukunftsträchtige Produkte sowie ein kompetentes Management haben, sollen berücksichtigt werden. Wenn der Fonds in Staats- oder Unternehmensanleihen investiert, sollten deren Aussteller eine gute Bonitätseinstufung haben. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sonervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden im Rahmen der Anlagepolitik zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken, Sonstige Anlageinstrumente und Wertpapiere. Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	9.824.303,24	71,50 %
Aktien in Währung	2.163.481,08	15,74 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	543.883,26	3,96 %
Discount-/Indexzertifikate	1.209.150,00	8,80 %
Summe	13.740.817,58	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Top 5

Bezeichnung	Tageswert % FV
DT.BOERSE COM. XETRA-GOLD	8,80%
DMG MORI AG O.N.	7,28%
OSRAM LICHT AG NA O.N.	6,38%
DT.TELEKOM AG NA	4,20%
PFEIFFER VACUUM TECH.O.N.	3,91%

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 3,16 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 5,91 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 50.015,35 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 138.067,85 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktmfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sonervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sonervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einem Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Risiko aus der Anlage in Vermögensgegenstände

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Auch an der Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds grundsätzlich nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die

■ Tätigkeitsbericht

grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur unter Realisierung von Verlusten veräußert werden können.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Dezember 2024 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Wirkung vom 16.9.2024 wurde der Derivateansatz von „einfach“ auf „qualifiziert“ geändert.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.*

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 13,5775

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst:

Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwie weit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapiermittleren sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESGKriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG -Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversums des ESG-Datenanbieters wird anhand der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltener Vermögensgegenstände

stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“ ausgibt und die dem Fonds- sowie Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee übermittelt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst Folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“,
- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung)

oder

- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und der „Restricted List“ zugefügt).

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung der Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne umfasst. Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert. Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den Besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen. Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt

werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse, können Sie dem Internet unter www.monega.de/Nachhaltigkeit entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“. Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums. Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	13.754.172,07	100,10
1. Aktien	11.987.784,32	87,24
Industriewerte	4.650.590,74	33,85
Technologie	1.512.828,84	11,01
Telekommunikation	1.419.894,60	10,33
Verbraucher-Dienstleistungen	1.054.179,54	7,67
Gesundheitswesen	924.147,50	6,73
Rohstoffe	699.318,72	5,09
Versorgungsunternehmen	575.765,00	4,19
Finanzwerte	549.980,02	4,00
Energiewerte	302.295,30	2,20
Immobilien	161.350,00	1,17
Konsumgüter	137.434,06	1,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	2.174,59	0,02
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	555.063,16	4,04
7. Sonstige Vermögensgegenstände	1.209.150,00	8,80
Zertifikate	1.209.150,00	8,80
II. Verbindlichkeiten	-13.354,49	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.354,49	-0,10
III. Fondsvermögen	13.740.817,58	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Euro									
ADTRAN NETW.	DE0005103006	STK	21.385	-	-	EUR	19,960	426.844,60	3,11
AIR LIQUIDE	FR0000120073	STK	550	-	-	EUR	154,620	85.041,00	0,62
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005	STK	1.000	-	-	EUR	295,900	295.900,00	2,15
AMADEUS IT GR.	ES0109067019	STK	1.300	-	-	EUR	67,580	87.854,00	0,64
ASM INT.	NL0000334118	STK	200	-	-	EUR	555,400	111.080,00	0,81
ASML HOLD. NAM.	NL0010273215	STK	200	100	-	EUR	671,900	134.380,00	0,98
BASF NAM.	DE000BASF111	STK	2.500	-	-	EUR	42,460	106.150,00	0,77
BAYER NAM.	DE000BAY0017	STK	8.900	-	-	EUR	19,314	171.894,60	1,25
BECHTLE	DE0005158703	STK	3.000	1.500	-	EUR	31,100	93.300,00	0,68
BILFINGER	DE0005909006	STK	3.500	-	1.500	EUR	46,250	161.875,00	1,18
CECONOMY	DE0007257503	STK	60.000	-	-	EUR	2.634	158.040,00	1,15
COBANK	DE000CBK1001	STK	10.000	10.000	-	EUR	15,725	157.250,00	1,14
COVESTRO AG O.N. Z.VERK.	DE000A40KY26	STK	5.000	-	-	EUR	58,000	290.000,00	2,11
DESSAULT SYS.	FR0014003TT8	STK	2.000	-	-	EUR	32,940	65.880,00	0,48
DMG MORI	DE0005878003	STK	22.000	-	-	EUR	45,500	1.001.000,00	7,28
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	3.800	2.000	-	EUR	33,980	129.124,00	0,94
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508	STK	20.000	-	-	EUR	28,890	577.800,00	4,20
DT.WOHNEN	DE000A0HN5C6	STK	7.000	-	-	EUR	23,050	161.350,00	1,17
E.ON NAM.	DE000ENAG999	STK	23.000	-	-	EUR	11,245	258.635,00	1,88
FRESENIUS	DE0005785604	STK	5.000	-	-	EUR	33,540	167.700,00	1,22
GAZTRANSPORT TECHNIGAZ	FR0011726835	STK	600	-	-	EUR	129,300	77.580,00	0,56
HEIDELBERG MAT.	DE0006047004	STK	1.900	-	-	EUR	119,300	226.670,00	1,65
HERMES INT.	FR0000052292	STK	40	-	-	EUR	2.305,000	92.200,00	0,67
HOCHTIEF	DE0006070006	STK	2.000	-	-	EUR	129,700	259.400,00	1,89
HUGO BOSS NAM.	DE000A1PHFF7	STK	3.000	-	-	EUR	44,780	134.340,00	0,98
L'ORÉAL	FR0000120321	STK	200	-	-	EUR	337,400	67.480,00	0,49
LVMH	FR0000121014	STK	100	-	-	EUR	629,300	62.930,00	0,46
PFEIFFER VAC.	DE0006916604	STK	3.500	-	-	EUR	153,600	537.600,00	3,91
QIAGEN NAM.	NL0015001WM6	STK	3.880	-	-	EUR	43,045	167.014,60	1,22
RHEINMETALL	DE0007030009	STK	150	150	-	EUR	614,600	92.190,00	0,67
RTL GROUP	LU0061462528	STK	5.000	5.000	-	EUR	26,700	133.500,00	0,97
RWE	DE0007037129	STK	11.000	-	-	EUR	28,830	317.130,00	2,31
SAP	DE0007164600	STK	1.400	-	-	EUR	236,300	330.820,00	2,41
SIEMENS HEALTHINEERS	DE000SHL1006	STK	1.350	-	-	EUR	51,200	69.120,00	0,50
SILTRONIC NAM.	DE000WAF3001	STK	3.000	-	-	EUR	46,500	139.500,00	1,02
US-Dollar									
ALPHABET 'A'	US02079K3059	STK	1.000	1.000	-	USD	191,240	184.230,05	1,34
AMAZON.COM	US0231351067	STK	800	800	-	USD	221,300	170.550,55	1,24
APPLE	US0378331005	STK	350	350	-	USD	252,200	85.034,44	0,62
HOME DEPOT	US4370761029	STK	200	200	-	USD	389,430	75.031,07	0,55
JOHNSON&J.	US4781601046	STK	450	450	-	USD	143,340	62.138,63	0,45
JPMORGAN	US46625H1005	STK	420	420	-	USD	239,320	96.830,02	0,70
LINDE	IE000S9YS762	STK	175	175	-	USD	417,660	70.411,35	0,51
MICROSOFT	US5949181045	STK	330	330	-	USD	424,830	135.055,06	0,98
NVIDIA	US67066G1040	STK	1.100	110	-	USD	137,490	145.695,29	1,06

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
PFIZER	US7170811035	STK	5.000	5.000	-	USD	26,420	127.257,84	0,93
VISA 'A'	US92826C8394	STK	600	600	-	USD	315,310	182.251,34	1,33
WALT DISNEY	US2546871060	STK	1.500	1.500	-	USD	110,800	160.107,89	1,17
Australische Dollar								74.557,59	0,54
BHP GR.	AU000000BHP4	STK	3.125	-	-	AUD	39,840	74.557,59	0,54
Schweizer Franken								138.980,18	1,01
NESTLÉ	CH0038863350	STK	800	220	-	CHF	74,880	63.649,79	0,46
ROCHE HOLD.	CH0012032113	STK	262	-	-	CHF	270,600	75.330,39	0,55
Dänische Kronen								83.691,43	0,61
NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0062498333	STK	1.000	-	-	DKK	624,200	83.691,43	0,61
Englische Pfund								146.943,05	1,07
RIO TINTO	GB0007188757	STK	1.300	-	-	GBP	46,695	73.158,78	0,53
UNILEVER	GB00B10RZP78	STK	1.350	1.350	-	GBP	45,350	73.784,27	0,54
Norwegische Kronen								224.715,30	1,64
EQUINOR NAM.	NO0010096985	STK	10.000	-	-	NOK	265,400	224.715,30	1,64
Zertifikate									
Euro								1.209.150,00	8,80
D.BÖRSEC. XETRA-GOLD IZ 07-UND	DE000A0S9GB0	STK	15.000	-	4.500	EUR	80,610	1.209.150,00	8,80
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								2.475.730,40	18,02
Aktien									
Euro								2.475.730,40	18,02
HOMAG GR.	DE0005297204	STK	12.843	-	-	EUR	37,800	485.465,40	3,53
OSRAM LICHT NAM.	DE000LED4000	STK	17.000	-	-	EUR	51,600	877.200,00	6,38
SCHALTBAU HOLD. NAM.	DE000A2NBTL2	STK	8.570	-	-	EUR	59,500	509.915,00	3,71
STEICO	DE000A0LR936	STK	5.000	-	-	EUR	17,900	89.500,00	0,65
VANTAGE TOW. NAM.	DE000A3H3LL2	STK	11.000	-	-	EUR	37,750	415.250,00	3,02
VA-Q-TEC NAM.	DE0006636681	STK	4.000	-	-	EUR	24,600	98.400,00	0,72
Nicht notierte Wertpapiere								0,04	0,00
Aktien									
Euro								0,04	0,00
KABEL DT.HOLD. BESS.SCH.	BES_KD8888	STK	5.500	-	-	EUR	0,000	0,01	0,00
MCKESSON EUR. NAM. BESS.SCH. BES_CLS100		STK	31.000	-	-	EUR	0,000	0,03	0,00
Summe Wertpapiervermögen								13.196.934,32	96,04
Bankguthaben, nicht verbrieftes Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								555.063,16	4,04
Bankguthaben								555.063,16	4,04
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY		EUR	555.063,16		%	100,000	555.063,16	4,04	
Sonstige Vermögensgegenstände								2.174,59	0,02
DIVIDENDENANSPRÜCHE		EUR	505,75					505,75	0,00
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN		EUR	1.668,84					1.668,84	0,01

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt Anteile	Stück bzw. bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Sonstige Verbindlichkeiten									-13.354,49 -0,10
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-13.354,49				-13.354,49	-0,10
Fondsvermögen									13.740.817,58 100,00^{*)}

Anteilwert	EUR	52,82
Umlaufende Anteile	STK	260.167,00

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2024 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Australische Dollar	(AUD)	1,66985 = 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,94115 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45835 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,82975 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,81050 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,03805 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der
Vermögensaufstellung sind**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		bzw. Whg.		

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

BUREAU VERITAS	FR0006174348	STK	2.550	2.550
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055	STK	-	700
INFRASTR.WIREL.IT	IT0005090300	STK	-	12.000
ALIANE				
KION GR.	DE000KGX8881	STK	-	4.000
MONCLER	IT0004965148	STK	-	1.100
PERNOD RICARD (C.R.)	FR0000120693	STK	-	350
PORSCHE VORZ.	DE000PAH0038	STK	-	4.000
PROSIEBENSAT.1	DE000PSM7770	STK	-	10.000
MEDIA NAM.				
SCHAEFFLER AG	DE000SHA0019	STK	-	34.200
INH. O.N.				
SCOUT24 NAM.	DE000A12DM80	STK	-	3.000
SGL CARBON	DE0007235301	STK	-	20.000
VITESCO TECHN.GR.	DE000VTSC017	STK	4.000	1.126
NAM.				

Schweizer Franken

SONOVA HOLD.	CH0012549785	STK	-	292
NAM.				

**An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene
Wertpapiere**

Aktien

Euro

ROCKET INTERNET	DE000A12UKK6	STK	-	3.875
-----------------	--------------	-----	---	-------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	260.167,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	215.732,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	73.770,52
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	32.419,37
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-12.789,30
10. Sonstige Erträge	125,40
Summe der Erträge	309.258,19
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-156.248,72
3. Verwahrstellenvergütung	-11.267,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.263,64
5. Sonstige Aufwendungen	-8.368,74
Summe der Aufwendungen	-188.148,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	121.109,75
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	268.121,85
2. Realisierte Verluste	-218.106,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	50.015,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	171.125,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	798.242,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-328.737,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	469.505,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	640.630,57

■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	13.794.173,55
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-107.800,81
2. Zwischenaußschüttungen	-109.044,24
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-481.748,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	275.514,23
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-757.263,14
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	4.607,42
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	640.630,57
davon nicht realisierte Gewinne	798.242,98
davon nicht realisierte Verluste	-328.737,51
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	13.740.817,58

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Vermögen in Tsd. EUR	15.370	13.399	13.794	13.741
Anteilwert in EUR	56,03	47,91	51,20	52,82

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	260.167,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	252.419,15	0,97
1. Vortrag aus dem Vorjahr	81.294,05	0,31
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	171.125,10	0,66
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	50.015,46	0,19
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	50.015,46	0,19
III. Gesamtausschüttung	202.403,69	0,78
1. Zwischenaußschüttung	108.694,14	0,42
2. Endausschüttung	93.709,55	0,36

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
--	-----	-------------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	96,04 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,69 %
größter potenzieller Risikobetrag	-3,40 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-2,95 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,93
---	-------------

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Index (NR EUR Hedged)	100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	52,82
Umlaufende Anteile (STK)	260.167,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichzeitig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsertattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 2.970,36

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,39 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	124,84	
-------------------------------	-----	--------	--

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-156.248,72
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-7.961,33
--	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -35.426,05 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 5,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 47 Mitarbeiter.

Hier von entfallen 4,28 Mio. EUR auf feste und 0,76 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	EUR	5,04
davon fix	EUR	4,28
davon variabel	EUR	0,76

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer:	47
--	----

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	EUR	4,16
davon an Geschäftsführer	EUR	0,87
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,98
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,44
davon an übrige Risktaker	EUR	0,92

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR):

0,46

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 23.04.2025

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens VM Vermögensverwaltungsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigelegte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht in dem Abschnitt „Tätigkeitsbericht“ enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsysten, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsysteem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 23. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

